



Alters- und Pflegezentrum Rondo

RONDO – KURIER

Informiert aus erster Hand

Juli 2026 | Jahrgang 30



**Herzlich
willkommen, ihr
kleinen Geissli**

Seite 6

**Ein Hauch von
Hawaii**

Seite 7

10 Jahre Rondo

Seite 11

Vorwort	1
Geburtstage im Juli 2026	2
Gedenken	3
Aktuelles aus dem Rondo	4
Stadt, Land, Sommer.....	4
Alphornklänge	5
Herzlich willkommen, ihr kleinen Geissli	6
Ein Hauch von Hawaii	7
Das Fräuleinwunder	8
Sommer, Gesang, Jodelfreude.....	9
Personal.....	11
10 Jahre Rondo	11
Veranstaltungen	11
Sommerfest mit Sunshine Steel.....	11
Hinweise	13
In eigener Sache.....	13
Impressum.....	13

Liebe Leserinnen und Leser

Der Mai und Juni haben uns bereits einen sommerlichen Vorgeschmack auf heisse Tage geschenkt. Und immer wieder stellt sich dieselbe Frage: Wie übersteht man diese Hitze mit Leichtigkeit und Freude? Neben dem morgendlichen Stosslüften, dem passenden Sonnenschutz und luftigen Kleidern ist ausreichendes Trinken eine der wirkungsvollsten Massnahmen. Doch was genau hilft?

Kühlende Kräuter schenken dem Körper von innen Frische. Ihre ätherischen Öle und sekundären Pflanzenstoffe tragen zu einer angenehmen Temperaturregulierung bei und erfrischen spürbar. Pfefferminze ist ein klassischer Frische-Kick – klar, belebend und mit einem Hauch von Glanz. Zitronenmelisse ergänzt das Bouquet mit beruhigender, wohltuender Note. Salbei wirkt unterstützend gegen übermässiges Schwitzen, während Basilikum und Koriander mit ihren Inhaltsstoffen ebenfalls eine belebende Sommerhilfe liefern.

Und damit unsere BewohnerInnen im Sommer nicht auf das Trinken verzichten, bereiten wir jeden Tag frisch unseren Eistee (Eigenmarke) zu. Eine verlockende Einladung, während der heissen Monate ausreichend zu trinken 😊!

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer mit vielen kühlenden Kräutern.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im Juli 2026



Susi Lehnherr
22. Juli 1933



Elisabeth Graber
24. Juli 1943

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG



Hans-Jürgen Queitsch

*21.03.1947

†13.06.2026

**« JE SCHÖNER UND VOLLER DIE ERINNERUNG, DESTO SCHWERER IST
DIE TRENNUNG. ABER DIE DANKBARKEIT VERWANDELT DIE ERINNERUNG
IN EINE STILLE FREUDE. »**

DIETRICH BONHOEFFER

Stadt, Land, Sommer

Kaum scheint die Sonne, werden die Temperaturen draussen fast schon unerträglich. Für die Plauderei war es uns deshalb einfach zu warm. Kurz entschlossen half uns der Technische Dienst, die Tische und Stühle in den



Schatten der Hausfront vom Begleiteten Wohnen zu stellen. Einige BewohnerInnen sahen dem Treiben zunächst skeptisch entgegen. Fertig eingerichtet, probierten es doch viele aus und kamen zum Schluss: „So ist es sehr

angenehm!“

Unser Spiel konnte beginnen. Wer kennt es nicht: „Stadt, Land, Fluss“? Für dieses Spiel benötigen die Spieler Papier und Bleistift. Auf das Papier zeichnet man Spalten für ausgewählte Kategorien. Für gewöhnlich sagt ein Spieler in Gedanken das Alphabet auf. Ein anderer Spieler ruft „Stopp!“. Der aktuelle Buchstabe wird für diese Runde verwendet. Alle Spieler versuchen nun gleichzeitig, für jede Kategorie möglichst schnell einen passenden Begriff zu finden. Wir spielen dieses Spiel gemeinsam. Auf einem grossen Blatt legen wir zu Beginn die Kategorien fest. Städte und Dörfer der Schweiz,



Länder, Gewässer, Werkzeuge, Berufe und etwas zum Essen waren es diesmal. Aus einem Sack mit Buchstaben zieht eine Bewohnerin zufällig einen Buchstaben. Mit diesem Buchstaben versuchen nun alle die passenden Begriffe zu finden. Aufgeschrieben wird alles auf ein grosses Papier mit dickem Stift, damit alle sehen können, ob schon einiges gefunden wurde oder ob man noch weiter überlegen und suchen muss. Zugegeben, manchmal sind die Ortschaften oder die Gewässer weit hergeholt. Doch so entstehen lustige und kurzweilige Nachmittage. Am Schluss vergleichen wir, zu welchem Buchstaben uns am meisten Begriffe eingefallen sind.

Text & Bild: Beatrice Kunz

Alphornklänge



Mit einem Spontankonzert überraschte eine Alphornformation aus Gretzenbach unsere BewohnerInnen. Bereits nach dem ersten Stück strömten sie aus ihren Zimmern auf den Vorplatz des Rondos. Unter den Schattenplätzen und bei erfrischenden Getränken lauschten sie zufrieden den Klängen. Herzlichen Dank für diese wunderbare musikalische Überraschung.



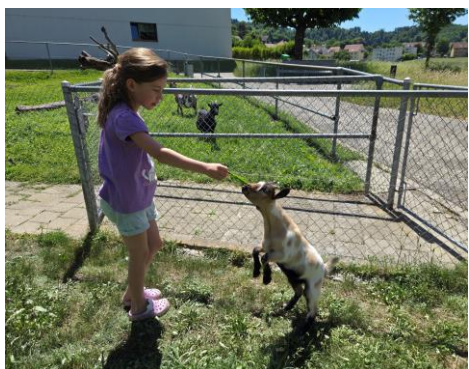
Text & Bild: Marlis Businger

Herzlich willkommen, ihr kleinen Geissli



Im Rondo sind die beiden Geissli Jack und Will in ihr neues Zuhause eingezogen. Mit ihrer neugierigen und verspielten Art sorgen sie bereits für viele schöne Momente bei BewohnerInnen und Besuchenden.

Der Einzug war auch mit vielen Emotionen verbunden. Die Kinder, die Jack und Will liebevoll betreut hatten, mussten sich von den beiden Geissli verabschieden. Dabei flossen einige Tränen, denn in den vergangenen Wochen war eine besondere Freundschaft entstanden. Umso schöner ist es, dass die Kinder Jack und Will jederzeit im Rondo besuchen können.



Nun erkunden die beiden ihr neues Gehege und haben die Herzen vieler Menschen bereits erobert. Wir freuen uns sehr über den tierischen Zuwachs und heissen Jack und Will herzlich willkommen.

Text & Bild: Stephanie Gugger

Ein Hauch von Hawaii

Heute Nachmittag durften wir die BewohnerInnen der Wohngruppe Striegel betreuen, da das Team eine Sitzung hatte. Wie bereits bei einer früheren Gelegenheit kam mir der Gedanke, die BewohnerInnen ihr Nachtessen in dieser Zeit selbst zubereiten zu lassen.

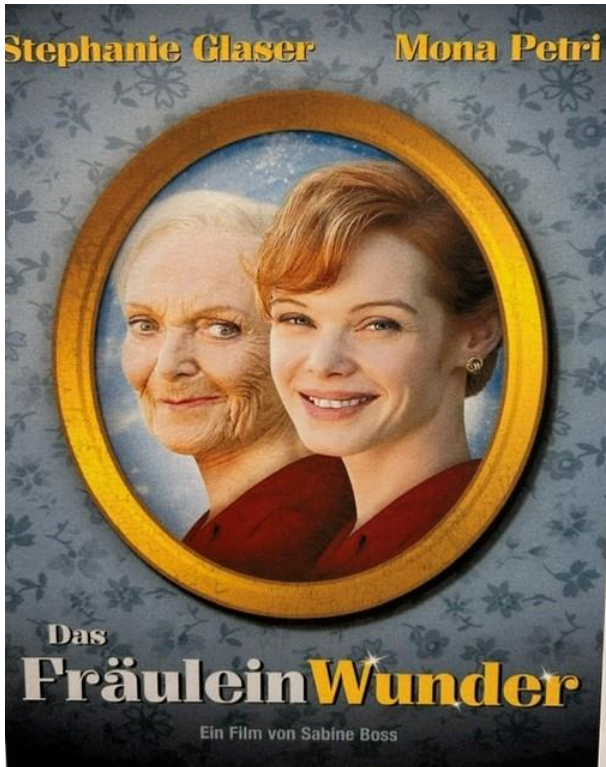
Auf dem Menüplan stand Toast Hawaii. Gesagt, getan: Ich holte die Zutaten in der Küche und anschliessend machten sich Maria und ich gemeinsam mit den BewohnerInnen an die Vorbereitung.

Mit viel Freude wurden die Toasts belegt und gestaltet. Dabei entstanden viele schöne und appetitliche Kreationen. Zum Glück hatte es noch etwas Käse und Schinken übrig, sodass wir die restlichen Zutaten bereits zum Zvieri bei einer Tasse Kaffee geniessen konnten. Nun freuen sich alle auf das Nachtessen und vielleicht auch ein kleines bisschen auf das Gefühl von Hawaii.



Text & Bild: Nadia Gebert

Das Fräuleinwunder



Im Rahmen unserer beliebten Filmnachmittage im Rondo durfte ich kürzlich den berührenden Schweizer Film „Das Fräuleinwunder“ mit der unvergesslichen Stephanie Glaser zeigen. Zahlreiche BewohnerInnen fanden den Weg zu dieser besonderen Vorführung und genossen einen unterhaltsamen Nachmittag. Der Film erzählt die Geschichte einer älteren Dame, die sich trotz ihres fortgeschrittenen Alters ihren Lebensmut, ihre Eigenständigkeit und ihren ganz besonderen Charme bewahrt hat. Mit viel Humor, Herzlichkeit und Tiefgang werden

Themen wie Freundschaft, Selbstbestimmung und die Freude am Leben behandelt.

Dabei gelingt es dem Film, sowohl zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken anzuregen. Stephanie Glaser brilliert in ihrer Rolle mit einer Natürlichkeit und Wärme, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Ihre Darstellung zeigt eindrucksvoll, dass Lebensfreude keine Frage des Alters ist. Viele BewohnerInnen erinnerten sich gerne an die bekannte Schauspielerin und waren begeistert, sie auf der Leinwand erleben zu dürfen.

Während der Vorführung wurde viel gelacht und die eine oder andere Szene sorgte auch für bewegende Momente. Gerade diese Mischung aus Humor und Gefühl machte den Film zu einem besonderen Erlebnis. Unsere Filmnachmittage bieten nicht nur die Gelegenheit, schöne Filme zu sehen, sondern auch gemeinsame Stunden



zu verbringen, Erinnerungen auszutauschen und neue Gespräche zu führen. Der Film „Das Fräuleinwunder“ hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen sind und wie sehr Geschichten Menschen miteinander verbinden können. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Filmnachmittag im Rondo und auf viele weitere gemeinsame kulturelle Erlebnisse.

Text & Bild: Nadia Gebert

Sommer, Gesang, Jodelfreude



An einem heissen Mittwochnachmittag durften wir den Kinderjodelchor Vordemwald bei uns willkommen heissen. Die jungen Sängerinnen und Sänger nutzten die Gelegenheit, sich in einer ungewohnten Umgebung auf

die bevorstehenden Jodelfeste vorzubereiten. Mit viel Freude, Konzentration und Begeisterung wurde gesungen, gefeilt und gejodelt. Der Kinderjodelchor Vordemwald ist weit über die Region hinaus bekannt und begeistert mit seinen Auftritten immer wieder das Publikum. Mit grossem Engagement pflegen die Kinder das schöne Brauchtum des Jodelns und präsentieren ihr Können regelmässig an verschiedenen Anlässen.

An diesem Nachmittag durften wir verschiedene schöne Jodellieder hören. Besonders eindrücklich erklang das Lied «Schwizer Bärge». Mit viel Gefühl und klaren Stimmen brachten die Kinder die



Verbundenheit zur Schweizer Bergwelt zum Ausdruck. Ebenso begeisterte «Sing doch eis für mich» von Adolf Stähli mit seiner fröhlichen und herzlichen Melodie. Ein weiterer Höhepunkt war das Lied «Dusse rüeft de Guggler» von Hanni Bracher aus Strengelbach. Die Kinder trugen die Stücke mit viel Freude und sichtbarer Begeisterung vor.



Da das gemeinsame Singen an einem ausgesprochen heissen Sommertag stattfand, waren regelmässige Trinkpausen besonders wichtig. Während des Nachmittags wurde reichlich Wasser getrunken. Trotz der hohen Temperaturen liessen sich die jungen JodlerInnen die gute Laune nicht nehmen. Der Besuch

zeigte eindrücklich, mit wie viel Herzblut die Kinder ihrem Hobby nachgehen. Es war schön zu erleben, wie neben der musikalischen Arbeit auch die Kameradschaft und die Freude am gemeinsamen Singen gepflegt werden. Die schönen Klänge erfüllten den Raum und hinterliessen bei allen Anwesenden einen bleibenden Eindruck.

Nach dem gelungenen Nachmittag wurden die Kinder und ihre Begleitpersonen zu einem feinen Zvieri eingeladen, das gerne angenommen wurde. Besonders beliebt war anschliessend der Brunnen im Freien, an dem sich die Kinder eine willkommene Abkühlung verschaffen konnten. Das frische Wasser sorgte für zusätzliche Erfrischung. Wir danken dem Kinderjodelchor Vordemwald herzlich für den Besuch und wünschen den jungen JodlerInnen für die bevorstehenden Jodelfeste viel Erfolg, unvergessliche Erlebnisse und zahlreiche begeisterte ZuhörerInnen.

Text & Bild: Nadia Gebert

10 Jahre Rondo



Am 1. Juni 2016 begann Fiorella Peter in der Hauswirtschaft des Rondos. Seither sind zehn Jahre vergangen und unzählige Waschmaschinenladungen, frisch gefaltete Wäschestücke und blitzblank gereinigte Räume später ist sie aus unserem Team nicht mehr wegzudenken.

Liebe Fiorella, zu deinem 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir dir ganz herzlich und wünschen dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir danken dir für deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

Text: Gabriela Lack & Bild: Manuela Achermann

Veranstaltungen

Sommerfest mit Sunshine Steel



Datum: 15. Juli 2026



Ort: Restaurant oder Draussen



Beginn: 15.00 Uhr

Sunshine Steel begeistern mit karibischen Rhythmen. Sie sorgen für musikalische Unterhaltung mit besonderem Flair.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alters- und Pflegezentrum



Freiwillige FahrerInnen für den Mahlzeitendienst gesucht

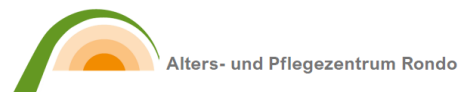
Für unseren Mahlzeitendienst in Safenwil und Walterswil suchen wir ab **Januar 2027** Verstärkung.

- **Einsatz:** alle 14 Tage an einem Freitag
- **Zeit:** ca. 11.00–12.00 Uhr
- **Aufgabe:** Auslieferung von Mahlzeiten mit dem privaten Auto
- Sinnvolle Tätigkeit zur Unterstützung älterer Menschen

Interessiert?

Bitte melden Sie sich bei Gabriela Lack, Bereichsleiterin Hotellerie,
Tel. 062 788 70 24

In eigener Sache



RONDO – KURIER

Informiert aus erster Hand

Sie Ihre Zahlung per Banküberweisung tätigen, kommt Ihre Spende sogar ohne Spesenabzug vollständig unserem Verein zugute.

Auch in diesem Jahr erlauben wir uns, dem Rondo-Kurier einen Einzahlungsschein beizulegen. Jeder Beitrag zur Deckung der Portokosten ist herzlich willkommen. Wenn

Bitte vergessen Sie nicht, als Zahlungszweck „Porto Rondo-Kurier“ anzugeben. Damit erleichtern Sie uns die administrative Verarbeitung erheblich.

Für Ihre Unterstützung und Ihren Zustupf danken wir Ihnen herzlich!

Impressum

Rondo-Kurier
Herausgeber

Erscheint monatlich mit rund 350 Exemplaren
Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

062 788 70 20
info@azrondo.ch
azrondo.ch

Redaktion
Redaktionsschluss
Druck

Rondo-Kurier Team
19. Juni 2026
Sekretariat
Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos
Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH55 0076 1632 2384 1200 1
PC-Konto: 50-6-9